



*Inoffizielle Übersetzung aus dem Russischen*

**Grußwort von Sergej W. Lawrow,  
Außenminister der Russischen Föderation**

**An die Organisatoren und Teilnehmer der 22. Tagung des deutsch-russischen  
Gesellschaftsforums „Potsdamer Begegnungen“**

Von Herzen begrüße ich alle Organisatoren und Teilnehmer der XXII. „Potsdamer Begegnungen“, die mein deutscher Amtskollege und ich zum ersten Mal unter unsere gemeinsame Schirmherrschaft stellten.

In den vergangenen Jahren entwickelte sich das Forum zu einer renommierten Plattform für den deutsch-russischen zivilgesellschaftlichen Dialog, die Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Experten und Künstler zusammenbringt. Die Forumsagenda ist stets inhaltsreich und umfasst wichtigste bilaterale und gesamteuropäische Fragen. Wir unterstützen es, dass in Ihre Arbeit auch Jugendliche aus Russland und Deutschland eingebunden werden, die in Zukunft unsere zwischenstaatlichen Beziehungen gestalten, Vertrauen und Verständigung zwischen Menschen beider Länder bilden bzw. fördern werden.

Auch dieses Mal wollen Sie sich mit einer breiten Themenpalette auseinandersetzen, die von Fragen der europäischen Stabilität insbesondere im Kontext des Ausstiegs der USA aus dem INF-Vertrag bis zur Verortung unserer Länder im entstehenden multipolaren System reicht. Von unserer Seite gehen wir davon aus, dass eine effektive Lösung zahlreicher Probleme unseres gemeinsamen Kontinents nur möglich ist, wenn wir uns, gestützt auf den Grundsatz der gleichen und unteilbaren Sicherheit und den einer breit aufgestellten wirtschaftlichen Kooperation, zusammenschließen. Eine besondere Rolle dabei soll einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Russland und Deutschland zukommen.

Ich wünsche Ihnen fruchtbare Diskussionen und alles erdenklich Gute.

(gez.) Sergej W. Lawrow